

DAS FOTO GRAFISCHE DISPOSITIV

HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE BRAUNSCHWEIG | JOHANNES-SELENKA-PLATZ 1 | D-38118 BRAUNSCHWEIG

Astrid Köhler | Vita

Studium der Kunstwissenschaft, Medienwissenschaft und englischen Linguistik an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und der Technischen Universität Braunschweig. Magisterarbeit zum Thema „Das Bild im Bild als Reflexionsmedium. Über die Doppelnatur von Malerei und das Verhältnis von Kunst und Wirklichkeit im Werk René Magrittes“ (publiziert im VDM Verlag und Akademikerverlag, 2007/2012).

2008

Leonardo-Stipendiatin, Praktikum am Centre de Recherche et Restauration des Musées de France, Palais du Louvre, Paris.

2009-2012

Lehrbeauftragte im Bereich Theorie und Geschichte der Fotografie an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Lehrveranstaltungen zu den Themen „Bild(er)findungen der Fotografie“, „Ich-Fragmente. Formen fotografischer Inszenierung“, „Zeit ausstellen“ und „Au féminin. Fotografinnen im Paris der 1920er und 1930er Jahre“).

2010-2012

Koordination der Antragstellung für das Graduiertenkolleg „Das fotografische Dispositiv“.

2013/2014

Lehrbeauftragte an der Universität Siegen, Seminar „Salonfähige Körper? Aktdarstellungen zur Zeit Edouard Manets“.

Vorträge:

01/2012

Paris, Deutsches Forum für Kunstgeschichte: „Referenzialität en abyme. Infinite Verweisstrukturen in fotografischen Re-Inszenierungen der Venus und Olympia“ (Deutsch-französisches Forschungskolloquium für NachwuchswissenschaftlerInnen im Bereich Kunstgeschichte)

11/2012

Braunschweig, Hochschule für Bildende Künste: „Fotografische Zeit und Abstraktion“ (Tagung Jenseits des Dokumentarprinzips – Abstrakte Malerei und Fotografie)

04/2014

London, Royal College of Art: „Enclosed you will find the beholder. Expanded agency and vision in the photographic installations of Antonio Biasiucci and Alfredo Jaar“ (Association of Art Historians - 40th Anniversary Conference & Bookfair)

Kontakt:

as.koehler@hbk-bs.net

<https://hbk-bs.academia.edu/AstridKohler/>

